

## Bundesinstitut für Berufsbildung: Portal zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen weitet Online-Angebot aus

11.06.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Mit komplett überarbeiteten Inhalten, mit neuer Struktur und neuem Design ist das Portal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen am 9. Juni online gegangen. Die Inhalte der Website sind auf die Ansprüche der drei Hauptnutzergruppen ausgerichtet: Für internationale Fachkräfte, Beraterinnen und Berater sowie für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gibt es ab sofort jeweils einen eigenen Zielgruppeneinstieg.

Fachkräfte mit ausländischen Qualifikationen erhalten wie bisher in elf Sprachen alle wichtigen Informationen zur Anerkennung. Bei den Texten wurde noch stärker als bisher auf eine klare und verständliche Sprache geachtet. In den beiden neuen Bereichen für Beratungsfachkräfte sowie Arbeitgeber gibt es tiefgehende Recherchemöglichkeiten, Publikationen und Hinweise auf weitere Unterstützungs- und Beratungsangebote.

Das Herzstück von „Anerkennung in Deutschland“ bleibt der Anerkennungs-Finder. Auch diese Web-Anwendung wurde komplett überarbeitet. Das Online-Tool fragt jetzt zum Beispiel auch nach dem aktuellen Aufenthaltsort und dem Herkunftsland des Abschlusses. Zudem prüft das System unverbindlich, ob die Fachkräfte grundsätzlich die Voraussetzungen für die Anerkennung mitbringen. Mit diesen individuellen Ergebnissen sind Anerkennungsinteressierte optimal für eine tiefgehende Beratung und die Antragstellung gerüstet. Fachleute können die Daten zudem bequem filtern, um schnellere Übersichten über komplexere Fragestellungen zu erhalten.

Die Internetseite „[Anerkennung in Deutschland](#)“ war zum Inkrafttreten des Anerkennungsgesetzes im April 2012 an den Start gegangen. Aktuell verzeichnet das Portal durchschnittlich rund 300.000 Besuche im Monat, davon kommen rund 55 Prozent aus dem Ausland, die meisten davon aus Nicht-EU-Staaten. Die jetzt erfolgte Überarbeitung ist das Ergebnis einer umfangreichen Nutzungsanalyse und einer mehrmonatigen Konzeptions- und Testphase. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) betreibt das Portal im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) via IDW Nachrichten

Redaktion: 11.06.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Fachkräfte

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen